

Anlass *LAG AktivRegion Steinburg, 55. Vorstandssitzung,
24. Vorstandssitzung der Förderperiode 2015-2020
Wilster, 16. September 2021*

Ort *Amt Wilstermarsch*

Zeit *17:00 Uhr bis 19.00 Uhr*

Ergebnisprotokoll Vorstandssitzung

Einberufen von: Dr. Wenzlaff	Leitung: Dr. Wenzlaff
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste	
Tagesordnungspunkte	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung 3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle 4. Budgetumschichtungen und Vorbereitung Vorstandsbeschlüsse 5. Projektbeschlüsse 6. Projektanfragen 7. Regionalbudget 2022 8. Strategie 2023 bis 2027 9. Vorbereitung der Mitgliederversammlung, 23.09.2021 10. Sonstiges/ Termine 	
Schlussfolgerungen/Beschlüsse	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Vorstand ist beschlussfähig (2 private und 4 öffentliche Partner). 2. Der Vorstand spricht sich einstimmig für die Abgabe des „Letter of Intent“ für das Ochsenwegprojekt aus. Beim Regionalbudget 2023 sollte eine Radinfrastrukturförderung aber nicht nur auf Maßnahmen entlang des Ochsenweges begrenzt werden, sondern auch entlang regionaler Radwege und entlang der anderen Radfernwege möglich sein. 3. Der Vorstand beschließt die Verteilung neuer Fördermittel von anderen AktivRegion auf die Kernthemen. Der Vorstand beschließt eine Budgetverschiebung innerhalb der 10%-Regel vom Kernthema „Regionalmarketing/ regionale Wirtschaftsallianzen“ in das Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“ (42.323 €). 4. Der Vorstand ermächtigt den Vorsitzenden, den Förderantrag für das GAK-Regionalbudget 2022 zu stellen. 5. Die Projekte 91-2021 bis 94-2021 werden beschlossen. 6. Der Vorstand stimmt einstimmig den Änderungsanträgen auf Erhöhung der laufenden Kosten der Lokalen Aktionsgruppe (19.4 Teil 1 -Regionalmanagement und Teil 2 Sensibilisierung) zu. 7. Die nächste Vorstandssitzung findet am Do. 08.12.2021 um 17.00 Uhr statt. 	

Die Präsentation/Tischvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Wenzlaff als Vorsitzender des Vorstandes begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Insgesamt sind vier öffentliche und zwei private Vorstandsmitglieder anwesend. Somit ist der Vorstand beschlussfähig.

2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung

Zur heutigen Tagesordnung und zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen und Änderungswünsche.

3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Seit der letzten Vorstandssitzung konnte das Landesamt insgesamt 5 beschlossene Projektanträge bewilligen. Weiterhin wurde mit dem „Neubau des Multifunktionshauses in Neuenbrook“ ein weiteres Schlüsselprojekt der Ortskernentwicklung bewilligt.

Der Förderbescheid zum Projekt 68-2020 (E-Ladesäule am Amtsgebäude in Schenefeld) wurde widerrufen, da mit der Maßnahme vorzeitig begonnen wurde.

Die LAG AktivRegion Steinburg erhält weitere 85.097,82 € Fördermittel, die von anderen AktivRegionen umgeschichtet werden.

Herr Prüß stellt die Mittelausstattung der Maßnahmen der ländlichen Entwicklung auf Basis des Landesregierungsbeschlusses vor. Pro AktivRegion steht von 2023-2027 ein Budget von 2,6 Mio. € zu Verfügung. Bezogen auf eine Jahrestanche sind dies 520.000 €.

Die AktivRegions-Sprecher haben eine Protestnote verfasst und dem Ministerium zugesandt, in der sie Vereinfachungen bei der „Budgetbindung an Kernthemen“ für die neue Förderlaufzeit 2023-2027 eingefordert haben. Vereinfachungen waren vom Ministerium zugesagt worden, finden sich jedoch im vom Land im Entwurf versandten Leitfaden für die Strategieentwicklung nicht wieder.

Herr Dr. Wenzlaff bittet die Geschäftsstelle über den Werdegang auf dem Laufenden gehalten zu werden, um eventuell die Forderung der AktivRegionen politisch zu unterstützen.

Radfernweg Ochsenweg – Anfrage für ein „Letter of Intent“: Das Land Schleswig-Holstein hat den Ostseetourismus, den Nordseetourismus und den Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e.V. (SHBT) aufgerufen, sich mit dem „Nordseeküstenradweg“, dem „Ostseeküstenradweg“ und dem „Ochsenweg“ um die Entwicklung und Auszeichnung zur ersten Qualitätsradroute in Schleswig-Holstein zu bewerben. Der SHBT hat die Geschäftsstellen der AktivRegionen entlang des Ochsenweges vor diesem Hintergrund zu einem Arbeitsgespräch eingeladen, die Bewerbung vorgestellt und die AktivRegionen gebeten, die Bewerbung durch einen sogenannten „Letter of Intent“ zu unterstützen,

- in dem das Projekt befürwortet wird und
- eine Förderung etwaiger investiver Radinfrastrukturmaßnahmen in den AktivRegions-Kommunen im Rahmen des GAK-Regionalbudgets 2023 geprüft wird.

Der Vorstand erörtert die Anfrage. Die Geschäftsstelle erläutert, dass das Land die Anfrage auf die genannten Radfernwege beschränkt hat, da es sich um sogenannte D-Routen handelt, deren Routen deutschlandweite Bedeutung haben. Eine Unterstützungsanfrage liegt nur vom Ochsenweg vor. **Der Vorstand spricht sich einstimmig für die Abgabe des „Letter of Intent“ für das Ochsenwegprojekt aus. Beim Regionalbudget 2023 sollte eine Radinfrastrukturförderung aber nicht nur auf Maßnahmen entlang des Ochsenweges begrenzt werden, sondern auch entlang regionaler Radwege und entlang der anderen Radfernwege möglich sein.**

Herr Holst berichtet über die positiven Beschlüsse des Kreises zur Kofinanzierung des Strategieentwicklung 2023-2027 der AktivRegion sowie für das Regionalbudget 2022 und 2023. Die Finanzierung der Regionalmanagements in der Zeit vom 2023-2027 steht im November zum Beschluss in den Kreisgremien auf der Tagesordnung.

Der Förderantrag zur Finanzierung der Strategieentwicklung ist gestellt. Die Ausschreibung hat die egw mit Unterstützung des Kreises durchgeführt. Die Ergebnisse liegen in Kürze vor.

4. Budgetumschichtungen und Vorbereitung Vorstandsbeschlüsse

Die AktivRegion erhält neue Fördermittel von abgebenden AktivRegionen in Höhe von 85.098 € (Folie 9).

Der Vorstand beschließt einstimmig, die neuen Mittel wie folgt zu verteilen: Das Kernthema „Daseinsvorsorge“ erhält weiter Mittel in Höhe von 52.541 €, das Kernthema „Fürs Leben lernen“ Mittel in Höhe von 32.556 €.

Der Vorstand beschließt eine Budgetverschiebung innerhalb der 10%-Regel vom Kernthema „Regionalmarketing/regionale Wirtschaftsallianzen“ in das Kernthema „Allianzen der Daseinsvorsorge“ (42.323 €).

Kernthema	Steinburg spart Energie	Land- und Natur-Erlebnisse	Regional-marketing/ Wirtschafts-allianzen	Daseins-vorsorge	Fürs Leben lernen	Gesamt
Kernthemenbudget Basiswert	304.847	541.621	423.234	1.364.411	325.564	2.959.676
Prozentuale Verteilung gemäß Strategie nach 5. Änderung	10,30%	18,30%	14,30%	46,10%	11,00%	100,00%
Budget nach letzten Vorstand 02.06.2021 (inkl. zusätzlicher Mittel 291.057,45 €)	59.038	19.865	74.595	26.887	26.990	207.374
zusätzliche Mittel per 30.06.2021: 85.097,82	0	0	0	52.541	32.556	85.098
Verteilung gemäß 10%-Verschiebung	0	0	-42.323	42.323	0	
Erhöhung Regionalmanagement	-6.612	-4.919	0	-12.392	-2.957	-26.880
Vorliegende Anträge	0	0	0	-107.360	-50.000	-157.360
neues Budget (sofern alles beschlossen wird)	52.425	14.946	32.271	2.000	6.589	108.232

Nachträgliche Anpassung als Ergänzung zur Vorstandssitzung vom 16.09.2021 nach fernmündlicher Rücksprache mit dem Landesamt (20.09.2021):
Die Umschichtung der Mittel zur Erhöhung des Regionalmanagements auf 100 %

für das Jahr 2022 kann nicht mehr prozentual aus allen Kernthemen gleichermaßen erfolgen, da bereits eine Entnahme zur Umschichtung aus dem Kernthema „Regionalmarketing/Wirtschaftsallianzen“ in Höhe von 10 % des Kernthemenbudgets beschlossen wurde und somit keine weiteren Mittel ohne entsprechende Strategieänderung zur Verfügung stünden. Daher erfolgt die Budgetumschichtung / Mittelentnahme (in Summe 3.844 Euro) zusätzlich aus dem Kernthema „Steinburg spart Energie“

Diese Anpassung ist in der vorangestellten Tabelle abweichend zur Vorstandspräsentation in den Summen dargestellt. Ebenfalls berücksichtigt ist hier nun auch schon die positive Beschlussfassung zum Projekt der Gemeinde Borsfleth „92-2021 Mehrgenerationenplatz Siedfeld“.

5. Projektbeschlüsse

Es liegen 4 Projektanträge vor. Bevor über die Projekte beraten wird, gibt das Regionalmanagement eine Übersicht zum Restbudget in den jeweiligen Kernthemen inklusive der unter TOP 4 gefällten Beschlüsse:

Kernthema	Steinburg spart Energie	Land- und Natur-Erlebnisse	Regionalmarketing/Wirtschaftsallianzen	Daseinsvorsorge	Fürs Leben lernen	Gesamt
Budget nach letzten Vorstand 02.06.2021 (inkl. zusätzlicher Mittel 376.155,27€) (abzühl. Erhöhung RM 26.880€)	52.425	14.946	32.271	109.360	56.589	265.592
Vorliegende Anträge	0	0	0	-107.360	-50.000	-157.360
neues Budget	52.425	14.946	32.271	2.000	6.589	108.232

Projekt 91-2021 Rethwisch – Kümmer*in für die Gemeinde Rethwisch

An der Beratung sind 4 öffentliche Vertreter und 2 WiSo-Partner beteiligt. Herr Dr. Wenzlaff und Frau Bürgermeisterin Biel nehmen nicht an der Beschlussfassung teil.

Der Projektantrag wird von der Geschäftsstelle vorgestellt.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 14 Punkten.

Anschließend hat der Vorstand das Projekt eigenständig beraten, bewertet und beschlossen. Das Projekt erhält **14 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 14 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **55 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt demnach **35.860,00 €**.

Der Projektantrag wird einstimmig mit **4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

Projekt 92-2021 Borsfleth – Mehrgenerationenplatz Siedfeld

An der Beratung sind 4 öffentliche Vertreter und 2 WiSo-Partner beteiligt. Herr Dr. Wenzlaff und Frau Bürgermeisterin Biel nehmen nicht an der Beschlussfassung teil.

Der Projektantrag wird von der Geschäftsstelle vorgestellt.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 13 Punkten.

Seitens des Vorstandes gibt es die Anmerkung, das im Vergleich zur Förderung von Abriss-Projekten die zukünftigen Nutzergruppen und Nutzung des Angebotes und damit die Wirkung in der Bevölkerung stärker in die Gewichtung einfließen sollte. Da der Multifunktionsplatz in einem Bereich entstehen soll, in dem bislang keine Treffpunktfunktion für die Anwohner existiert, sieht der Vorstand hier eine Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen (Familien und Senioren*innen) in besonderem Maße und schlägt die Anhebung der Punktzahl auf 5 Punkte in diesem Kriterium vor. Anschließend hat der Vorstand das Projekt eigenständig beraten, bewertet und beschlossen. Das Projekt erhält **15 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 15 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **55 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt demnach **41.404,83 €**.

Der Projektantrag wird einstimmig mit **4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

Projekt 93-2021 Beidenfleth – Neubau einer Feuerwache und eines Bauhofes in der Gemeinde Beidenfleth – Abriss Bestandsgebäude

An der Beratung sind 4 öffentliche Vertreter und 2 WiSo-Partner beteiligt. Herr Wiese und Herr Schmiade nehmen nicht an der Beschlussfassung teil.

Der Projektantrag wird von der Geschäftsstelle vorgestellt.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 14 Punkten.

Anschließend hat der Vorstand das Projekt eigenständig beraten, bewertet und beschlossen. Das Projekt erhält **14 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 14 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **55 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt demnach **30.000 €**. (Höchstfördersumme)

Der Projektantrag wird einstimmig mit **4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

Projekt 94-2021 Schulverband Wilstermarsch – Grundschule Wilstermarsch – Standort St. Margarethen, Erweiterungsbau Ganztagsbetreuung

An der Beratung sind 4 öffentliche Vertreter und 2 WiSo-Partner beteiligt. Herr Wiese und Herr Schmiade nehmen nicht an der Beschlussfassung teil.

Der Projektantrag wird von der Geschäftsstelle vorgestellt.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 15 Punkten.

Anschließend hat der Vorstand das Projekt eigenständig beraten, bewertet und beschlossen. Das Projekt erhält **15 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 14 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **55 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt demnach **50.000,00 €**.

Der Projektantrag wird einstimmig mit **4 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

Übersicht über die Projektbeschlüsse und Ranking

Kernthema	Projekt	Punktzahl		Fördersumme
		Vor-schlag	Ände-rung	
	Erweiterungsbau Ganztagsbetreuung Grundschule Wilster- marsch	15	15	50.000,00 €
	Mehrgenerationen- platz Siedfeld/Bors- fleth	13	15	41.404,83 €
	Kümmer*in für die Gemeinde Rethwisch	14	14	35.860,00 €
	Beidenfleth – Feuer- wehrneubau / Abriss Bestandsgebäude	14	14	30.000,00 €

Änderungsanträge Geschäftsstelle Teil 1-Regionalmanagement ~ und Teil 2-Sensibilisierung

An der Beratung sind 4 öffentliche Vertreter und 2 WiSo-Partner beteiligt.

Der Hintergrund zu den Änderungsanträgen wird von der Geschäftsstelle vorge- stellt und erläutert.

Demnach wird eine Erhöhung des Budgets für das Regionalmanagement um **25.244,80 €** beantragt sowie eine Erhöhung des Budgets für Sensibilisierungs- kosten um **1.635,20 €**.

Die Änderungsanträge werden einstimmig mit **6 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen** und **0 Enthaltungen** beschlossen.

6. Aktuelle Projektanfragen

Adventure Golf, Bogenschießen, Eislaufbahn und Boule-Platz

Resort Nutzwedel, Gemeinde Horst: Herr Prüß und Frau Rohwedder stellen das außergewöhnliche Projekt vor. Die unter Denkmalschutz stehende landwirt- schaftlichen Gebäude wurde zu einem Bildungs- und Seminarhaus und einer „Sonnenscheune“ umgebaut. Die gesundheitstherapeutische Arbeit mit künstli- chem Sonnenlicht ist in Deutschland noch wenig verbreitet und stammt aus Skandinavien. Zusätzlich wurde ein Hotelneubau mit 24 Zimmern errichtet. Dies

ist der aktuelle Angebotsbestand. Im nächsten Jahr soll noch ein Café hinzugebaut werden und drei ehemalige Offenställe für Rinder sollen zum Bogenschießen, Adventure Golf und Kunsteislaufbahn umgebaut werden. Der Vorstand erörtert, ob die Maßnahme als neues „Land- und Naturerlebnis“ eingestuft werden kann. Die Geschäftsstelle verweist auf die Anfrage aus Kollmar aus dem Jahr 2018, bei der die Errichtung einer Minigolfanlage gefördert werden sollte. Der Vorstand hat die Minigolfanlage damals nicht als eigenständiges Natur- und Landerlebnis eingestuft. Der Vorstand erörtert die Projektanfrage.

Er kommt zur Entscheidung, dass das Projekt mit den Übernachtungen, dem Café, der Sonnenscheune und den Outdoorangeboten als neues und ungewöhnliches Natur- und Landerlebnis einzustufen sei und damit in das Kernthema der AktivRegion fällt. In der Projektentwicklung sind eventuelle Konkurrenzen durch eine Förderung auszuschließen (Eissporthalle Brokdorf, Minigolfanlage im Ortsteil Sibirien bei Elmshorn).

Abriss einer alten Gaststätte am Freibad Lägerdorf durch die Gemeinde und Nachnutzung als Parkplatz für Freibad und Sportplatz: Das Projekt ist analog zum Projektantrag der Gemeinde Schenefeld aus dem Jahr 2019, bei dem ein Gebäude für einen Parkplatz des Kindergartens abgerissen werden sollte, einzustufen. Damals hat der Vorstand aufgrund des geringen Nutzens der Folgenutzung Parkplatz festgestellt, dass das Projekt nicht die Mindestpunktzahl (RM-Vorschlag 9 Punkte) erhalten würde. Die Geschäftsstelle unterrichtet die Gemeinde.

Lägerdorf: Abriss der Bürgerbegegnungsstätte an der Schule für neues Dorfzentrum

Aufgrund der hohen Wertigkeit der Folgenutzung kann dieses Projekt die Mindestpunktzahl erreichen.

Reitaußengelände, Familie Thormälen, Kremperheide (Folie 21): Die Geschäftsstelle informiert über das durchgeführte Beratungsgespräch. Auf Basis der AktivRegions-Strategie und in Abstimmung mit dem Landesamt ist die Maßnahme nicht förderfähig.

7. Regionalbudget 2022

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung bereits eine „Nachlese“ zum diesjährigen Projektauswahlverfahren durchgeführt. Die Geschäftsstelle hat im Nachgang einige Klärungspunkte des Vorstandes bearbeitet. Ziel ist es nun die Eckpunkte für die diesjährige Ausschreibung vorzunehmen.

Der Vorstand entscheidet abschließend zu folgenden Aufrufdetails:

1. **Heizungsanlagen.** Der Austausch fossiler Heizungen gegen effizientere fossile Heizungen ist nicht mehr förderfähig.
2. Es werden keine dezidierten Maßnahmen zur Reduzierung des Einzelhandelsleerstandes in den Aufruf aufgenommen, da die GAK (Gemeinschaftsaufgabe Agra- und Küstenschutz) hierfür keinen geeigneten Förderrahmen vorsieht.
3. **Alltagradinfrastruktur, E-Ladesäulen für PKW und Fahrräder:** Trotz unterschiedlicher Förderprogramme von Bund und Land in diesen Bereichen, sollen diese Maßnahmen nicht von einer Förderung im Regionalbudget ausgeschlossen werden. Begründung: Die genannten Bundes- und Landes-

fördermaßnahmen sind für kleine Maßnahme vielfach zu aufwändig. Das Regionalbudget schließt gerade hier eine Lücke, indem auch Kleinstmaßnahmen sinnvoll unterstützt werden.

Der Vorsitzende wird ermächtigt den Förderantrag zu stellen und die Geschäftstellenaufträge für das Regionalbudget zu erteilen.

Das Landesamt gibt bekannt, das ein Entwurf der Richtlinie für das Regionalbudget im Abstimmungsverfahren vorliegt. Zu Inhalten kann das Landesamt aktuell keine Auskünfte geben. Ggfs. müssen nachträglich noch Anpassungen vorgenommen werden.

8. Strategie 2023-2027

Die Geschäftsstelle informiert den Vorstand über Zeitvorgaben und neue Eckdaten des Landes zur Strategieerstellung (Folien 30-31).

Der Leitfaden zur Strategieerstellung sieht unter anderem folgende neue Regelung vor:

- Im Entscheidungsgremium **und** in der **Mitgliederversammlung** darf der öffentliche Sektor oder eine einzelne Interessensgruppe **nicht mehr als 49% der Stimmrechte** haben, wenn es um Strategieentscheidungen geht (neue Mustersatzung)

Das wird die AktivRegion Steinburg mit seinen 152 Mitgliedern vor eine besondere Herausforderung stellen. Hier ist zunächst die vom Land geplante Mustersatzung abzuwarten.

- Im **Entscheidungsgremium** ist ein **Gleichgewicht der Geschlechter** herzustellen (**mind. 33% Frauen**)
Den Mindestprozentsatz hält die AktivRegion Steinburg derzeit ein.

Geschäftsstelle und Vorstand erläutern die Arbeitsgremien für die Strategieentwicklung:

- Der Vorstand soll als Steuerungsgruppe für die Strategieentwicklung fungieren.
- Zu den drei landesweiten Zukunftsthemen sollen Fachgruppen gebildet werden. Diese werden zum offenen Strategieworkshop und danach zu ein bis zwei gemeinsame Workshops eingeladen. Die Vorstandsmitglieder werden gefragt, ob sie in einer Fachgruppe mitwirken wollen. Für die Fachgruppe Klimaschutz & Klimaanpassung sollen NGOs aus dem Raum (Bund, ADFC) zu ihrer Mitwirkung gefragt werden. Aufgabe der Fachgruppen wird es sein, Kernthemen für die Strategie zu entwickeln.

Der Strategieworkshop ist für den November 2021 geplant. Hier muss nun zeitig nach der Auftragserteilung eine Terminabstimmung mit dem Auftragnehmer erfolgen.

9. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am 23.09.2021 statt. Tagesordnung und Unterlagen sind so weit versandt.

Herr Holst wird bei der Mitgliederversammlung die kurze Erfolgsdokumentation der AktivRegion verteilen.

10. Mitgliederversammlung

Nächster Termin Vorstand

- Do. 8. Dezember 2021

Fürs Protokoll:
Anke Rohwedder
RegionNord

Anlage 1: Teilnehmerliste Vorstandssitzung am: 16. September 2021

Wirtschafts- und Sozialpartner		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
Wirtschaft	Sievers, Gerd – Beisitzer	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Landwirtschaft	Schwartkop, Bernd – Beisitzer	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Westphalen, Maren – Beisitzerin	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bildung / Schule	Ahrens-Gravert, Corinna – Beisitzerin	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Soz. / Familie	Gaußling, Heinrich – Beisitzer	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Sport / Jugend	Dibbern-Voß, Silke – Beisitzerin	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner: 2		

Öffentlicher Sektor		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
CDU-Kreis- tagsfraktion	Wenzlaff, Dr. Reinhold – 1. Vorsitzender	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
SPD-Kreis- tagsfraktion	Schmiade, Manfred – stv. Vorsitzender	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
LVB Amt Horst-Herz- horn	Lantau, Michael – Schriftführer	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
LVB Amt Wilster- marsch	Wiese, Heiko - Kassenwart	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Bgm. Glückstadt	Manja Biel – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: 4		

Nachrichtlich		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
	Smuda, Dennis – LLUR	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Ruhser, Peter – LLUR	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Holst, Christian – egeb	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Prüß, Olaf – RegionNord	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
	Rohwedder, Anke - RegionNord	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

